



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e. V.
in der Diözese Hildesheim

Presse-Information

9. Dezember 2015

221.000 Euro für Patienten in Not

Spendenprojekt des Hildesheimer Bischofs fördert Malteser Migranten Medizin Hannover

Hildesheim (mhd) Für das bischöfliche Spendenprojekt zu Gunsten von Flüchtlingen sind 221.000 Euro zusammengekommen. Bischof Norbert Trelle überreichte am Mittwoch, 9. Dezember, im Hildesheimer Bischofshaus symbolisch einen Scheck an Maximilian Freiherr von Boeselager, den Leiter der Malteser in der Diözese Hildesheim, und die ärztliche Leiterin der Malteser Migranten Medizin Hannover, Dr. Renate Gräfin von Keller. Ein Großteil des Geldes ist bereits an die Helfer ausgeschüttet worden.

„Ich freue mich sehr, dass eine so hohe Summe zusammengekommen ist und danke allen Spendern ganz herzlich. Die Malteser leisten einen unschätzbaren Beitrag in der Flüchtlingshilfe, die Unterstützung ihrer Arbeit ist mir ein großes Anliegen“, sagte Bischof Trelle, der die Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz leitet.

Malteser-Leiter Maximilian Freiherr von Boeselager dankte dem Bischof für die finanzielle und geistliche Unterstützung: „Angesichts der vielen Flüchtlinge, die zu uns kommen, ist die Zuwendung sehr wichtig für uns. Das ist wirklich großartig.“

Das von Bischof Trelle initiierte „Bischöfliche Hilfsprojekt im Jubiläumsjahr - Medizinische Versorgung für Flüchtlinge“ lief während des Jubiläums 1200 Jahre Bistum Hildesheim im Zeitraum von August 2014 bis November 2015.

In der Malteser Migranten Medizin (MMM) Hannover, dessen Schirmherr der Bischof ist, finden Menschen ohne Krankenversicherung einen Arzt, der die Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei plötzlicher Erkrankung, Verletzung oder einer Schwangerschaft übernimmt. Da viele Patienten weder eine Praxis noch ein Krankenhaus aufsuchen wollen, helfen die Malteser unter Wahrung der Anonymität. Die erste MMM-Ambulanz wurde 2001 in Berlin eröffnet, 2007 startete die MMM-Ambulanz in Hannover.

Dort haben das fünfköpfige Ärzteteam und die Hebamme im vergangenen Jahr rund 680 Patientinnen und Patienten behandelt und hatten dabei mehr als 1.700 Patientenkontakte. Die Kosten für Behandlung und medizinisches Material liegen bei rund 200.000 Euro jährlich. Daher ist die Malteser Migranten Medizin Hannover auf Spenden angewiesen.